

6 - INBETRIEBNAHME

Nach der Montage der Schutzabdeckung muss diese zunächst mit niedriger Geschwindigkeit ausgezogen werden. In der Position des maximalen Auszugs muss sie gut geölt und mit ebenfalls niedriger Geschwindigkeit wieder zusammengefahren werden. Bei diesen Arbeitsvorgängen muss überprüft werden, ob die Schutzabdeckung mit Teilen der Maschine kollidiert und ob alle Abdeckkästen frei und gleichmäßig, ohne ruckartige Bewegungen oder Verkantungen auseinanderfahren. Danach kann die Geschwindigkeit schrittweise erhöht werden, bis die Endgeschwindigkeit erreicht ist. Bei geringen Geschwindigkeiten kann auch der sogenannte Stick-slip-Effekt auftreten, der durch die Reibung zwischen der Abstreiflippe und dem Blech des darunterliegenden Abdeckkastens verursacht wird. Dieses Phänomen kann auch bei Schutzabdeckungen auftreten, die mit Systemen für die synchronisierte Öffnung ausgestattet sind, ohne dass der Betrieb beeinträchtigt wird.

7 - WARTUNG UND VERBRAUCHSTEILE

Die regelmäßige Durchführung der präventiven Wartung ist von wesentlicher Bedeutung für den störungsfreien Betrieb Ihrer Schutzabdeckung. Aus diesem Grunde empfehlen wir, die Abdeckung regelmäßig wöchentlich in der Position des maximalen Auszugs zu reinigen und nachfolgend zu ölen, um Rostbildung vorzubeugen. Bei der Reinigung sollte keine Druckluft verwendet werden, um ein Eindringen von Schmutz und Spänen in das Innere der Abdeckung zu vermeiden, da sie hier Schäden verursachen können. Bei Anwendungen mit erschwerten Einsatzbedingungen wird empfohlen, die Abdeckung häufiger zu reinigen und zu kontrollieren, ob eventuell Späne in die Abdeckung eingedrungen sind. Sollte dies der Fall sein, ist es erforderlich, die Abdeckung zu zerlegen und gründlich zu reinigen.

7.1 - Austausch von Verschleißteilen

Im Falle besonders schneller Abdeckungen muss geprüft werden, ob im Laufe der Zeit eine Zunahme der Geräuschemissionen durch Defekte oder Störungen an den stoßdämpfenden Puffern oder der Synchronvorrichtung auftritt. Um weitere Beschädigungen an Ihrer Abdeckung zu vermeiden, müssen alle verschlissenen Teile, unabhängig von ihrer Laufzeit, ausgetauscht werden. Sollte ein übermäßiger Verschleiß der Bauteile festgestellt werden, muss die Ursache hierfür ermittelt und abgestellt werden um mögliche Folgeschäden zu vermeiden. Abstreifer, Abstreiflippen, Gleiter, Gleitrollen aus unterschiedlichem Material, sowie die seitlichen Führungsprofile aus Messing, Puffer und Dämpfer sind von der Gewährleistung ausgeschlossen, da es sich um Verschleißteile handelt.

• Abstreifer und Abstreiflippen

Diese Bestandteile müssen ausgetauscht werden, wenn sie starke Verformungen aufweisen oder die Abstreif-Wirkung beeinträchtigt ist.

• Gleitschuhe und -rollen

Diese müssen erneuert werden, wenn die Laufflächen Deformationen aufweisen. Die Gleitrollen müssen ausgetauscht werden, wenn diese sich unregelmäßig drehen oder sogar dazu neigen, zu blockieren.

• Führungsprofile aus Messing

Diese müssen ausgetauscht werden, wenn sie Deformationen aufweisen.

• Puffer und Dämpfer

Diese Teile unterliegen starken Belastungen bei der Stoßdämpfung und im Kontakt mit verschiedenen Kühlflüssigkeiten. Sie müssen erneuert werden, wenn ihre stoßdämpfende Wirkung nachlässt und wenn beim Betrieb der Schutzabdeckung eine zunehmende Geräusentwicklung beobachtet wird.

7.2 - Austausch der Abstreifer Typ PR2 und PR3



8 - ERSATZTEILE

Das Typenschild Ihrer P.E.I. Teleskop-Abdeckung enthält die Auftragsnummer, Zeichnungsnummer und den Fertigungsmonat. Dieses Schild befindet sich gut sichtbar auf der Außenseite des größten Kastens der Schutzabdeckung.



9 - KUNDENDIENST

Für alle weiteren Informationen und Anfragen steht Ihnen das Unternehmen P.E.I. jederzeit gerne zur Verfügung. Wenn Sie uns die auf dem Typenschild Ihrer Abdeckung aufgeführten Daten mitteilen, sind wir innerhalb kurzer Zeit in der Lage, Ihnen einen Kostenvoranschlag für eine eventuelle Reparatur oder eine Neuanfertigung zukommen zu lassen. Wenn Sie eine Beratung wünschen kommt unser technisches Personal auch gerne zu Ihnen ins Haus.



Protezioni
Elaborazioni
Industriali s.r.l.

Via Torretta 32-32/2 • 40012 Calderara di Reno (BO)
Tel. ++39 - 051/6464811 (r.a.) • Fax ++39 - 051/6464840
E-mail: info@pei.eu • Website: www.pei.eu

MONTAGE- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR TELESKOP-STHABDECKUNGEN

SEHR GEEHRTER KUNDE,

Sie haben sich für eine Teleskop-Schutzabdeckung des Unternehmens P.E.I. entschieden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Sie erhalten eine zuverlässige Stahl-Abdeckung, die mit modernster Technik hergestellt wurde. Im vorliegenden Handbuch sind alle erforderlichen Informationen für eine korrekte Montage und Wartung enthalten, die einen langfristig zweckmäßigen und problemlosen Betrieb Ihrer Teleskop-Schutzabdeckung gewährleisten. Wir bitten Sie, die darin enthaltenen Hinweise aufmerksam zu befolgen, damit Sie optimalen Nutzen aus der Abdeckung ziehen können. Im Zweifelsfall bitten wir Sie, sich an unseren Kundendienst und die Vertriebsabteilung zu wenden, die Ihnen für eventuelle Beratungen gerne zur Verfügung stehen.

1 - SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN GEBRAUCH

Die NICHT begehbaren P.E.I. Teleskop-Abdeckungen sind mit einem speziellen roten Warnschild gekennzeichnet.



Alle horizontalen Abdeckungen, die dieses Warnschild nicht aufweisen, sind in der Regel begehbar und für das Gewicht einer Person ausgelegt. Die Abdeckung darf nur **IM STILLSTAND** betreten werden.

2 - TRANSPORT

Während des Abladens und des Transports ins Lager ist darauf zu achten, dass sich die Schutzabdeckung nicht öffnet, um eine Beschädigung der einzelnen Elemente, aus denen die Schutzabdeckung besteht, zu vermeiden. Die Teleskop-Abdeckung darf nur im vollständig zusammengefahrenen Zustand transportiert und nur dann ausgefahren werden, wenn sie auf den Maschinenführungen aufliegt. Liegt das Gewicht der Abdeckung über 50 kg, so wird diese in der Regel mit Hebevorrichtungen ausgestattet, die je nach Typ der Schutzabdeckung und deren Arbeitsposition unterschiedlich ausfallen können.

3 - EINLAGERUNG

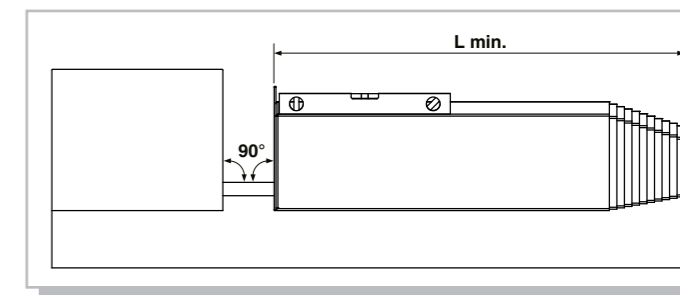
Nach dem Funktionstest und der Endkontrolle wird die P.E.I. Teleskop-Schutzabdeckung vor dem Versand gereinigt und mit Anti-Korrosionsöl geschmiert. Damit ist Ihre Schutzabdeckung auch im Falle langer Lagerzeiten weitgehend gegen Korrosion geschützt. Aus diesem Grunde sollte sie bis zur Installation in der Original-Transportverpackung verbleiben. Es sollte in jedem Falle darauf geachtet werden, dass die Schutzabdeckung an einem geschlossenen und trockenen Ort gelagert wird, um ein eventuelles Vorhandensein von Staub und Feuchtigkeit im Raum auszuschließen.

4 - MONTAGE AUF DER MASCHINE

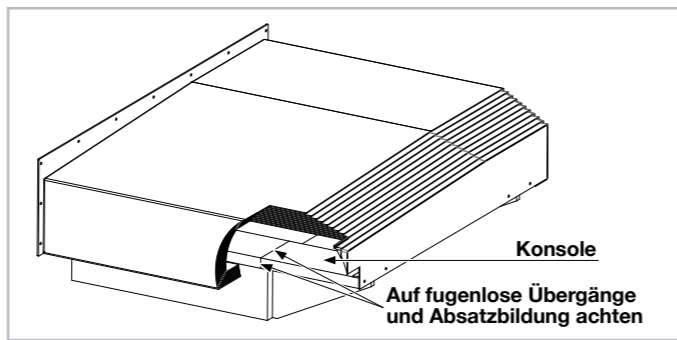
4.1 - Horizontale Schutzabdeckungen

- Diese müssen grundsätzlich im zusammengefahrenen Zustand montiert werden. Dabei wird der kleinste Abdeckkasten zuerst befestigt. Sollte es erforderlich sein, die Abdeckung etwas auseinander zu fahren um den Zusammendruck zu vergrößern, müssen die größten Kästen gemeinsam bewegt werden.
- Die Schutzabdeckung wird an den Schlitten oder den Maschinentisch angelegt und der größte Abdeckkasten wird daran befestigt.
- Die Befestigungsflächen müssen rechtwinklig zu den Führungsflächen sein.
- Um die störungsfreie Funktion der Abdeckung nicht zu beeinträchtigen, muss die Befestigung vorsichtig vorgenommen werden. Die Anbringung darf nicht forciert werden, weder um die Bohrungen zwischen Maschine und Schutzabdeckung in Übereinstimmung zu bringen, noch um ein enges Anliegen des Anschlussflansches an der Befestigungsfläche der Maschine zu erzwingen. Der größte Abdeckkasten darf nach der Befestigung keinen Druck auf die darunter liegenden Elemente ausüben.

Die bereits vorhandenen Befestigungsbohrungen müssen gegebenenfalls angepasst werden. Mögliche Öffnungen zwischen den beiden Flächen müssen mit Dichtungsmitteln ausgefüllt werden.



- Werden die Abdeckungen in Verlängerungen der Führungsleisten geführt oder werden diese auf den am Untergestell der Maschine befestigten Konsolen zusammengesoben, so wird empfohlen, auf eine optimale Ausrichtung und fugenlose Übergänge an den Flächen zu achten, damit ein freies Gleiten der Rollen und der Führungsgleiter gewährleistet ist.

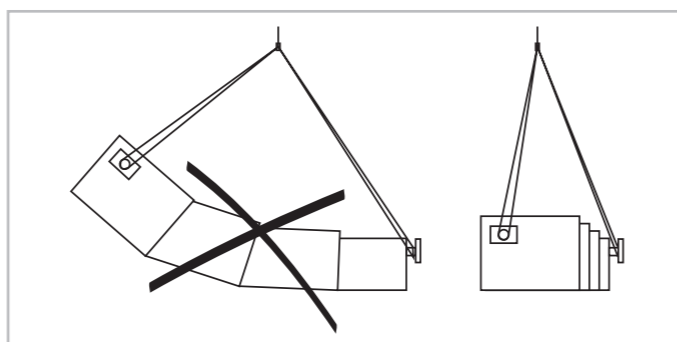


- Die Laufbahnen der Gleiter und der Rollen müssen glatt sein. Stahlager erfordern gehärtete Bahnen mit einem Härtegrad von ≥ 55 HRC.

- Damit die einzelnen Elemente aus denen die Schutzabdeckung besteht nicht verformt werden, wird empfohlen, die Schutzabdeckung ausschließlich auf den Führungsbahnen auseinanderzuziehen.

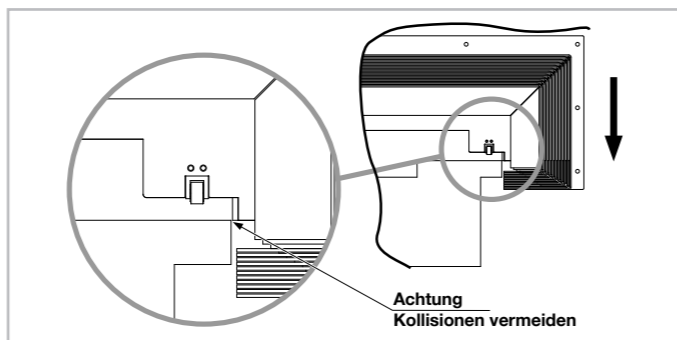
- Für den Transport von schweren Abdeckungen sollten ausschließlich die im Lieferumfang beinhalteten Hebevorrichtungen verwendet werden.

- Die Schutzabdeckungen dürfen nur in vollständig geschlossenem Zustand in die Maschine eingesetzt werden.



- Während der Montage werden die Abdeckungen von oben aufgesetzt. Bitte darauf achten, dass die Stahlager und die seitlichen Führungsgleiter dabei nicht gegen die Maschinenführungen stoßen.

- Darauf achten, dass die Hebevorrichtungen die Schutzabdeckungen nicht beschädigen.



4.2 - Vertikale- und Querbalken-Abdeckungen

Im Allgemeinen werden diese Schutzabdeckungen mit Halterungsgleitern gefertigt, damit jedes einzelne Element, aus denen die Abdeckung besteht, mit den Führungen fest verbunden ist. Normalerweise können die Querbalken-Abdeckungen seitlich eingesetzt werden. Die vertikalen Abdeckungen können von unten oder von oben aufgeschoben werden, je nachdem, ob es sich um eine untere oder eine obere Abdeckung handelt.

Zum Teil können die Querbalken-Abdeckungen auch frontal montiert werden, wenn diese während der Installation in der Maschine leicht gedreht werden. Die vertikalen Abdeckungen, die eine frontale Montage erfordern, können je nach Auslegung und Typ in drei unterschiedlichen Ausführungen gefertigt werden:

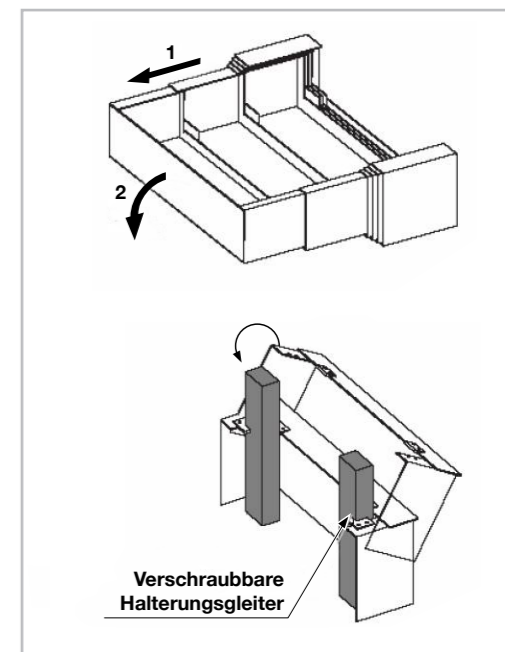
- mit Halterungsgleitern, die nur auf einer Seite angeschraubt werden
- mit Halterungsgleitern, die auf beiden Seiten angeschraubt werden
- mit Spring-Gleitern.

Darüber hinaus gibt es eine weitere Möglichkeit für die frontale Montage der Schutzabdeckungen, indem ein Stück der vertikalen Führungsbahn abschraubbar ist.

4.3 - Montage und Demontage von vertikalen Schutzabdeckungen mit verschraubbaren Gleitern

1. Beginnend mit dem kleinsten Abdeckkasten jeweils ein Paar Abdeckkästen (1) herausziehen und die einzelnen Abdeckkästen (2), beginnend mit dem kleinsten, nach unten kippen.
2. Die Gleiter abschrauben.
3. Den kleinen Abdeckkasten am Ende der Führungen positionieren.
4. Den Flansch befestigen.
5. Die Schrauben mit Verdünner reinigen.
6. Die Gleiter wieder anschrauben, dabei Loctite Gewindegewissung auf den Schrauben verwenden.
7. Den nächstgrößten Abdeckkasten einsetzen.
8. Gemäß der Hinweise in Punkt 5 und 6 die Gleiter anschrauben.
9. Den Abdeckkasten zusammenfahren.
10. Die Arbeitsschritte ab Punkt 5 für alle anderen Abdeckkästen wiederholen.
11. Den großen Abdeckkasten an der Maschine befestigen. Diesen Montageschritt nur bei zusammengeschobener Abdeckung durchführen!

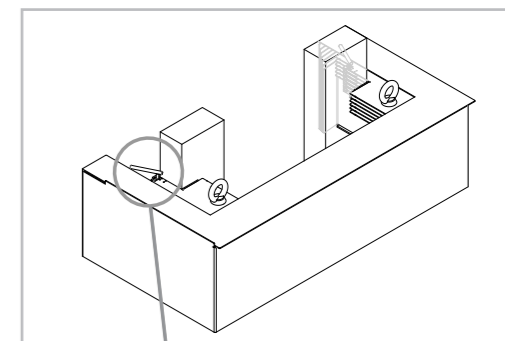
Um die Teleskopabdeckung zu demontieren, werden die Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt.



4.4 - Montage und Demontage von vertikalen Schutzabdeckungen mit Spring-Gleitern

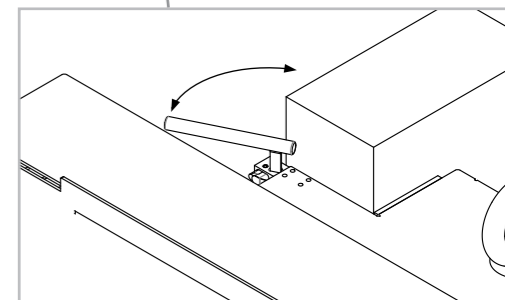
1. Die Abdeckung an die Führungsbahnen annähern.
2. Die Haltezähne der Spring-Gleiter mit den entsprechenden Hebeln ganz nach unten drehen.
3. Die Abdeckung nach vorne schieben, bis die Haltezähne über die Dicke der Führungsbahnen überstehen.
4. Die Hebel lösen, damit sich die Haltezähne in den Führungsbahnen verankern können.

Um die Teleskop-Abdeckung von der Maschine abzunehmen, werden die Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt



4.5 - Montage und Demontage der Sheet-Pocket Schutzabdeckung

Die Sheet-Pocket Abdeckung darf ausschließlich mit den dafür vorgesehenen Aufhängeösen angehoben werden. Sie muss vorsichtig gegen den vertikalen Schlitten gedrückt werden, damit ein Teil dieses Schlittens oder die Arbeitseinheit durch die auf dem zentralen Blech vorgesehene Öffnung gefahren werden kann. Nach dem Einsetzen in die vorgesehene Öffnung muss die Ausrichtung auf der gesamten Höhe und die Befestigung am Träger der Maschine kontrolliert werden. Danach kann die Abdeckung an der Arbeitseinheit oder am vertikalen Schlitten befestigt werden.



5 - DEMONTAGE UND MONTAGE DER SCHUTZABDECKUNGEN

5.1 - Standard-Abdeckungen

Bei kleinen und mittleren Abdeckungen wird die Arbeit durch das Umdrehen der Abdeckung vereinfacht.

- 1A - Die letzten beiden kleinen Kästen ausziehen. Lediglich der letzte Kasten muss bis zum Anschlag herausgezogen werden.
- 2A - Zunächst das kleinste Element nach unten kippen, gleichzeitig mit der Hand die Innenseite des jeweils nachfolgenden Abdeckkastens nach außen ziehen.

Bei mittleren und großen Abdeckungen ist es besser, wenn die Abdeckung gerade ist.

- 1B - Den Abdeckkasten bis zum Anschlag herausziehen.
- 2B - Den Abdeckkasten nur von einer Seite und von unten heranziehen.
- 3B - Den Abdeckkasten kippen und vollständig herausziehen.

